

# ZWECKVERBAND RAUM KASSEL

## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Planung und Entwicklung am Donnerstag, 4. März 2021, 16.00 Uhr, im Sitzungssaal des Zweckverbandes Raum Kassel, Ständepplatz 17, 34117 Kassel

---

**Beginn:** 16.00 Uhr **Ende:** 18.25 Uhr

**Anwesende:** siehe Anwesenheitsliste

**Tagesordnung:** siehe Einladung vom 22. Februar 2021

---

Der Vorsitzende des Ausschusses für Planung und Entwicklung Volker Zeidler begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die übersandte Tagesordnung bestehen keine Einwände.

### TOP 1: Siedlungsrahmenkonzept (SRK) 2030

Beschluss Nr. 3603

An der Aussprache zu diesem TOP beteiligen sich die Abgeordneten Thomas Ackermann, Sven Dreyer, Frank Hellwig, Eckhard Jochum, Dieter Lengemann, Alois Lorscheider-Brinkmann, Manfred Merz, Arnim Roß, Klaus Dieter Säger und Volker Zeidler sowie Verbandsdirektor Kai-Georg Bachmann.

In der Diskussion wird einmütig hervorgehoben, dass es sich bei dem vorliegenden SRK 2030 um ein gut durchdachtes, tragfähiges und mehrheitsfähiges Dokument handelt.

Auf Antrag der AfD-Fraktion wird über den Verbleib der Kapitel 3.2.1 (Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel) und 3.2.2 (Gezielte Nutzung erneuerbarer Energien) zunächst jeweils getrennt abgestimmt.

#### Beschluss:

Das Kapitel 3.2.1 wird **bei zwei Enthaltungen einstimmig** als Gegenstand des Siedlungsrahmenkonzeptes **beschlossen**.

#### Beschluss:

Das Kapitel 3.2.2 wird **bei einer Gegenstimme** als Gegenstand des Siedlungsrahmenkonzeptes **beschlossen**.

Anschließend wird über die Vorlage abgestimmt.

#### Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung **einstimmig bei zwei Enthaltungen**, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verbandsversammlung beschließt das vorgelegte Siedlungsrahmenkonzept „SRK 2030 Wohnen und Gewerbe“ als Bestandteil der gesamtkommunalen Entwicklungsplanung des ZRK.

**TOP 2: FNP-Änderung ZRK 60 „Gewerbe Huhnsecke, Großesritte“ Beschluss Nr.: 3604  
Änderungsbereich: Stadt Baunatal  
hier: Endgültige Beschlussfassung**

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung **einstimmig**, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB sind Anregungen zur Bauleitplanung vorgetragen worden, die, wie in der beigefügten Liste „Beschlussempfehlungen“ aufgeführt, behandelt werden.
2. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK 60 „Gewerbe Huhnsecke Großesritte“ wird endgültig beschlossen.

**TOP 3: FNP-Änderung ZRK 65 „Wohnen/Sportplatz“, Calden Beschluss Nr.: 3605  
Änderungsbereich: Gemeinde Calden  
hier: Endgültige Beschlussfassung**

An der Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligen sich die Abgeordneten Thomas Ackermann; Frank Hellwig sowie Verbandsdirektor Kai Georg Bachmann.

**Beschluss:**

Der Ausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung **mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und einer Enthaltung**, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB sind Anregungen zur Bauleitplanung vorgetragen worden, die, wie in der beigefügten Liste „Beschlussempfehlungen“ aufgeführt, behandelt werden.
2. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK 65 "Wohnen/Sportplatz", Calden wird endgültig beschlossen.

**TOP 4: FNP-Änderung ZRK 55 „Interkommunales Gewerbegebiet Sandershäuser Berg (GSB) 2.1“ Beschluss Nr.: 3607**  
**Anderungsbereich: Gemeinde Niestetal**  
**hier: Offenlagebeschluss**

Verbandsdirektor Kai Georg Bachmann erläutert einfühend die aktuellen Planungen zum interkommunalen Gewerbegebiet. Der abgestimmte Entwurf einer Interessen- und Ausgleichsvereinbarung (IAV) nach den Grundsätzen des SRK 2030 liegt der Gemeinde Niestetal zur Mitprüfung vor. Eine endgültige Beschlussfassung des FNP-Verfahrens kann nur unter der Bedingung in Aussicht gestellt werden, dass die IAV unterzeichnet wird.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich die Abgeordneten Thomas Ackermann, Eckhard Jochum und Alois Lorscheider-Brinkmann sowie Verbandsdirektor Kai Georg Bachmann.

Der Abgeordnete Thomas Ackermann weist darauf hin, dass in der Plandarstellung zur Beschlussvorlage noch landwirtschaftliche Gebäude als Bestand dargestellt sind, die nicht mehr vorhanden sind.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung **mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung**, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK 55 "Interkommunales Gewerbegebiet Sandershäuser Berg (GSB) 2.1", wird zur Aufstellung beschlossen.
2. Die gemäß § 3 (1) BauGB durchgeführte Öffentlichkeitsbeteiligung zum Planverfahren ergab keine Sachvorträge.
3. Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB vorgebrachten Stellungnahmen werden wie in der beigefügten Liste "Beschlussempfehlungen" aufgeführt behandelt. Im Hinblick auf die Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB wurden zusätzliche Aussagen vorgetragen, die im Umweltbericht ergänzt wurden.
4. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK 55 "Interkommunales Gewerbegebiet Sandershäuser Berg (GSB) 2.1", wird einschließlich der sich ergebenden Änderungen aus der Behandlung zu 3. als Entwurf beschlossen und ist auf die Dauer von mindestens 30 Tagen öffentlich auszulegen.

**TOP 5: FNP-Änderung ZRK 62 „Sporthalle Herderschule“  
Änderungsbereich: Stadt Kassel  
hier: Offenlagebeschluss**

**Beschluss Nr.: 3608**

An der Diskussion zu diesem TOP beteiligen sich die Abgeordneten Judith Boczkowski, Sven Dreyer und Eckhard Jochum.

**Beschluss:**

Der Ausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung **mehrheitlich mit einer Gegenstimme**, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK 62 Sporthalle Herderschule, wird zur Aufstellung beschlossen.
2. Die gemäß § 3 (1) BauGB durchgeführte Öffentlichkeitsbeteiligung zum Planverfahren ergab keine Sachvorträge.
3. Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB vorgebrachten Stellungnahmen werden wie in der beigefügten Liste "Beschlussempfehlungen" aufgeführt behandelt. Im Hinblick auf die Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB wurden keine zusätzlichen Aussagen vorgebracht.
4. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK 62 Sporthalle Herderschule, wird einschließlich der sich ergebenden Änderungen aus der Behandlung zu 2. und 3. als Entwurf beschlossen und ist auf die Dauer von mindestens 30 Tagen öffentlich auszulegen.

**TOP 6: FNP-Änderung ZRK 64 „Gemeinbedarf Offene Schule Waldau“  
Änderungsbereich: Stadt Kassel  
hier: Offenlagebeschluss**

**Beschluss Nr.: 3609**

An der Diskussion zu diesem TOP beteiligen sich die Abgeordneten Thomas Ackermann, Judith Boczkowski, Sven Dreyer, Eckhard Jochum und Alois Lorscheider-Brinkmann sowie Verbandsdirektor Kai Georg Bachmann.

Angesichts der mit dieser Beschlussvorlage verbundenen Überplanung einer als Wendeschleife für den Straßenbahnverkehr vorgesehenen Fläche regt die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen an, zu prüfen, inwieweit eine Sicherung der bestehenden Tramgleise im Bereich Waldau im FNP dargestellt werden könne.

**Beschluss:**

Der Ausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung **mehrheitlich mit einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen**, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK 64 „Gemeinbedarf Offene Schule Waldau“, wird zur Aufstellung beschlossen.
2. Die gemäß § 3 (1) BauGB durchgeführte Öffentlichkeitsbeteiligung zum Planverfahren ergab keine Sachvorträge.

3. Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB vorgebrachten Stellungnahmen werden wie in der beigefügten Liste "Beschlussempfehlungen" aufgeführt behandelt. Im Hinblick auf die Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB wurden zusätzlichen Aussagen vorgetragen, die im Umweltbericht ergänzt wurden.
4. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK 64 „Gemeinbedarf Offene Schule Waldau“, wird als Entwurf beschlossen und ist auf die Dauer von mindestens 30 Tagen öffentlich auszulegen.

**TOP 7: FNP-Änderung ZRK 67 „Wohnen Sandweg“,  
Elgershausen  
Änderungsbereich: Gemeinde Schauenburg  
hier: Offenlagebeschluss**

**Beschluss Nr.: 3610**

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung **mehrheitlich mit einer Gegenstimme**, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK 67 „Wohnen Sandweg“, Elgershausen wird zur Aufstellung beschlossen.
2. Die gemäß § 3 (1) BauGB durchgeführte Öffentlichkeitsbeteiligung zum Planverfahren ergab Sachvorträge, die, wie in der beigefügten Liste "Beschlussempfehlungen" aufgeführt, behandelt werden.
3. Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB vorgebrachten Stellungnahmen werden wie in der beigefügten Liste "Beschlussempfehlungen" aufgeführt behandelt. Im Hinblick auf die Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB wurden keine zusätzlichen Aussagen vorgetragen.
4. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK 67 „Wohnen Sandweg“, Elgershausen wird einschließlich der sich ergebenden Änderungen aus der Behandlung zu 2. und 3. als Entwurf beschlossen und ist auf die Dauer von mindestens 30 Tagen öffentlich auszulegen.

**TOP 8: Erstinformation zum Jahresabschluss 2020 und Sachstandsbericht zu den Stellungnahmen, Flächennutzungsplan-Änderungen sowie Anpassung gem. § 13 a BauGB**

**Beschluss Nr.: 3611**

Eine Nachfrage des Abgeordneten Thomas Ackermann zu den F-Plan-Änderungsverfahren im vorliegenden Sachstandsbericht wurde von Verbandsdirektor Kai Georg Bachmann beantwortet.

Der Ausschuss empfiehlt der Versammlung

die als Anlage beigefügte Erstinformation zum Jahresabschluss 2020 und den Sachstandsbericht zu den Stellungnahmen, Flächennutzungsplan-Änderungen sowie Anpassung gem. § 13 a BauGB

zur Kenntnis zu nehmen.

**TOP 9: Anträge**

**a) Der Klimakrise entschieden begegnen**

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke / Die Linke wird vom Fraktionsvorsitzenden Eckhard Jochum erläutert. Für die Fraktionen SPD und CDU erläutern Dieter Lengemann und Frank Hellwig einen konkurrierenden Antrag zum gleichen Thema. An der Diskussion zu diesen beiden Anträgen beteiligen sich die Abgeordneten Thomas Ackermann, Frank Hellwig, Eckhard Jochum und Dieter Lengemann.

Über den konkurrierenden Antrag von CDU und SPD wird zuerst abgestimmt.

**Beschluss:**

Der Ausschuss empfiehlt der Versammlung **einstimmig bei zwei Enthaltungen**, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Zweckverband Raum Kassel schließt sich der weltweiten Bewegung gegen den Klimawandel an und fordert den Vorstand auf, diese Bewegung nach Kräften im Rahmen seiner Möglich- und Zuständigkeiten zu unterstützen.
2. Seit 2012 fördert das Bundesumweltministerium sog. „Masterplan-Kommunen“ in Deutschland. Dazu gehören deutschlandweit 40 Kommunen, darunter Landkreise, Städte und Gemeinden. Die praktischen Erfahrungen und die dazu erfolgten wissenschaftlichen Untersuchungen können den ZRK dabei unterstützen, praxistaugliche Ideen und passende Konzepte zu entwickeln, um den Klimaschutz im ZRK-Gebiet voranzubringen.
3. Die Versammlung ist mindestens einmal im Jahr über die Fortschritte beim Klimaschutz im ZRK-Gebiet zu unterrichten.

Der Fraktionsvorsitzende Kasseler Linke/Die Linken, Eckhard Jochum erklärt daraufhin, dass sich der Antrag seiner Fraktion damit erledigt hat und es keiner Abstimmung mehr bedarf (Rücknahme).

**b) Energiewende Charta Nordhessen**

Zum Antrag der Fraktion Kasseler Linke / Die Linke erläutert Verbandsdirektor Kai Georg Bachmann, dass die Energiewende Charta Nordhessen durch den ZRK bereits Anfang 2020 unterzeichnet wurde, nachdem vom ZRK-Vorstand im November 2019 ein entsprechender Beschluss gefasst worden war.

Auf Anregung des SPD-Fraktionsvorsitzenden Dieter Lengemann wird als Alternative ein anderer Antragstext zur Abstimmung gestellt.

An der Diskussion beteiligen sich die Abgeordneten Mark Bienkowski, Frank Hellwig, Eckhard Jochum, Dieter Lengemann und Manfred Merz sowie Verbandsdirektor Kai Georg Bachmann.

Über die Alternative des Antragstextes wird zunächst abgestimmt.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung **mehrheitlich mit einer Gegenstimme**, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Verbandsversammlung begrüßt, dass der ZRK durch Beschluss des Vorstands am 6.11.2019 der Charta Energiewende Nordhessen beigetreten ist.“

Der Fraktionsvorsitzende Kasseler Linke/Die Linken, Eckhard Jochum zieht den ursprünglichen Antrag daraufhin zurück.

**TOP 10: Verschiedenes**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende Volker Zeidler schließt die Sitzung um 18.25 Uhr.



Volker Zeidler  
Ausschussvorsitzender



Dr. Christoph Haller  
Schriftführer